

DuoPlus

Jahresbericht für den Zeitraum vom 01.11.2015 bis 31.10.2016

HSBC  INKA

 apoAsset



Inhalt

Tätigkeitsbericht _____	4
Vermögensübersicht gem. § 9 KARBV _____	6
Vermögensaufstellung _____	7
Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen _____	11
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) _____	13
Entwicklung des Sondervermögens _____	15
Berechnung der Wiederanlage _____	16
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV _____	17
Vermerk des Abschlussprüfers _____	21
Besteuerungsgrundlagen _____	22
Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) über die Prüfung der steuerlichen Angaben _____	25
Firmenspiegel _____	27

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

hiermit legen wir Ihnen den Jahresbericht des Fonds DuoPlus für das Geschäftsjahr vom 1. November 2015 bis zum 31. Oktober 2016 vor.

Tätigkeitsbericht

4

Als Anlageberater hat die Gesellschaft die Apo Asset Management GmbH, Düsseldorf, ausgewählt.

Das Anlageziel des Fonds ist eine nachhaltige Wertsteigerung. Dazu investiert der Fonds grundsätzlich in zwei Anlageklassen: Bei der ersten Anlageklasse handelt es sich um die insgesamt 50 größten und zugleich handelbaren Aktien der Länder der Eurozone. Innerhalb dieser Anlageklasse ist jede Aktie entsprechend dem Marktwert der frei umlaufenden Stücke gewichtet. Die zweite Anlageklasse besteht aus Schuldverschreibungen, die im Markt iBoxx EUR Eurozone Index enthalten sind und von Emittenten besserer Bonität stammen. Innerhalb dieser Anlageklasse werden die Schuldverschreibungen so gewichtet, dass die Anlageklasse insgesamt das Risikoprofil des Markt iBoxx EUR Eurozone Index ex Emittenten schwächerer Bonität bei tolerierbarer Abweichung abbildet.

Zum Beginn jedes Jahres besteht der Fonds zu jeweils 50 % aus Aktien und Staatsanleihen. Im Laufe des Jahres werden die Anteile je nach Marktentwicklung automatisch angepasst: Entwickeln sich Aktien positiver als Anleihen, wird der Aktienanteil erhöht; fallen Aktienwerte, wird automatisch in die sichere Anlage umgeschichtet. So können Anleger in guten Börsenphasen von Aktien profitieren und im Abschwung Verluste minimieren. Im Verlauf des Geschäftsjahres kann der Investitionsgrad in Aktien und in Renten jeweils zwischen 0 % und 100 % schwanken. Um das Konzept so präzise wie möglich umzusetzen, kann der Fondsmanager auch Derivategeschäfte tätigen (z.B. Terminkontrakte erwerben) und ETF's kaufen (börsengehandelte Indexfonds). Neben Wertpapieren darf der Fonds auch Geldmarktinstrumente und Bankguthaben erwerben.

Der Fonds ist an keine Benchmark gebunden. Je nach Marktlage kann er sowohl zyklisch als auch antizyklisch handeln.

Zum Berichtsstichtag besteht folgende Asset Allocation:

	Tageswert EUR	Tageswert %
Renten in EUR	62.953.989,96	61,55 %
Aktien in EUR	31.685.818,11	30,98 %
Derivate	197.960,00	0,19 %
Kasse / Forder. u. Verbindl.	7.437.519,34	7,28 %
Summe	102.275.287,41	100,00 %

Die größten Einzelpositionen im Portfolio (gemessen am Tageswert in Euro) sind zum Berichtsstichtag:

Top 5

Bezeichnung	Tageswert % FV
REP. FSE 03-19 O.A.T.	5,47 %
BUNDANL.V. 08/19	5,36 %
BUNDANL.V. 08/18	5,03 %
REP. FSE 10-20 O.A.T.	4,80 %
NEDERLD 10-20	4,78 %

Zu Beginn des Geschäftsjahres – 1. November 2015 – war das Fondsvermögen zu ca. 45 % in Aktien und ca. 48 % in Rentenwerten inklusive des Kassenbestandes investiert.

Durch die gute Aktienmarktperformance des Euro Stoxx 50 bis Ende November 2015 waren Aktien relativ zu Renten in 2015 deutlich besser gelaufen. Infolge der starken Abwärtsbewegung von ca. 7 % des Euro Stoxx 50 erzielte der Fonds im Dezember eine Rendite von -6,04 %. Die 50/50 Gewichtung zum Start der neuen Option am Jahresanfang und die sehr negative Aktienmarktperformance in den ersten 2 Wochen des Jahres belasteten den Fonds erneut mit einer Performance von -5,27 % im Januar. Aufgrund der Seitwärtsbewegung des Euro Stoxx 50 seit Jan. 2016 war das Umfeld für den Ansatz schwierig, um Rendite zu generieren. Renten sind seit Jahresanfang etwas Übergewichtet. Der Fonds war zum Geschäftsjahresende mit ca. 62 % in Renten und 31 % in Aktien allokiert.

Zum Jahreswechsel wurde auf der Rentenseite die Duration verkürzt, indem innerhalb des bisherigen Anleihenuniversums ausschließlich in Anleihen mit Restlaufzeiten von 1 bis 5 Jahren investiert wurde. Mit Blick auf den niedrigen Marktzins ergab sich insbesondere für gut geratete, lang laufende Rentenpapiere ein ungünstiges Risiko-/Ertragsprofil, das dem risikominimierenden Charakter des Best-of-Two Konzepts nicht mehr gerecht wurde.

Der Fonds konnte im Geschäftsjahr eine Performance in Höhe von -9,78 % erzielen.

Die durchschnittliche Volatilität des Fonds lag im Geschäftsjahr bei 12,13 %.

Im Berichtszeitraum wurde ein saldiertes Veräußerungsergebnis in Höhe von -6.106.627,59 Euro realisiert. Dieses ergibt sich aus realisierten Veräußerungsgewinnen in Höhe von 2.129.646,70 Euro sowie aus realisierten Veräußerungsverlusten in Höhe von 8.236.274,29 Euro. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf die Veräußerungen von Aktien und Futures zurückzuführen.

Ein wesentliches Risiko des Fonds ist das Aktienmarktrisiko. Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Durch die Veränderungen der Kurse der Aktien (und Basiswerte der Derivate) kann das Fondsvermögen sowohl sinken als auch steigen.

Verzinsliche Wertpapiere sind einem Zinsänderungsrisiko ausgesetzt (Zum Berichtsstichtag sind 100 % der Renten im Bestand festverzinslich). Eine Erhöhung des allgemeinen Zinsniveaus führt zu Kursverlusten, umgekehrt steigen Anleihen im Wert, wenn das allgemeine Zinsniveau sinkt. Dieser Effekt ist umso ausgeprägter, je länger die Laufzeit einer Anleihe ist.

Anleihen unterliegen darüber hinaus dem Bonitäts- bzw. Adressenausfallrisiko. Adressenausfallrisiken beschreiben das Risiko, dass durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten Verluste für den Fonds entstehen können. Es wird versucht, dieses Risiko durch umfangreiche Marktanalysen und Selektionsverfahren gering zu halten.

Ausblick

Mit Beginn des Jahres 2017 wird die Umsetzung einer verfeinerten Best-of-Two Systematik im Fonds angestrebt. Durch die Modifikation sollen künftig zeitabhängige Effekte reduziert werden.

Anmerkungen

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen oder Rücknahmeabschlägen.

WIR WEISEN DARAUF HIN, DASS DIE HISTORISCHE WERTENTWICKLUNG DES FONDS KEINE PROGNOSE FÜR DIE ZUKUNFT ERMÖGLICHT.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, lag bei 1,07 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf ein Transaktionsvolumen von insgesamt 8.741.586,50 Euro.

Vermögensübersicht gem. § 9 KARBV

	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsver- mögens
I. Vermögensgegenstände	102.648.183,67	100,36
1. Aktien	31.685.818,11	30,98
Finanzwerte	6.895.639,30	6,73
Konsumgüter	6.648.085,00	6,50
Industriewerte	4.005.052,70	3,92
Rohstoffe	2.834.993,00	2,77
Technologie	2.471.276,40	2,42
Öl & Gas	2.199.731,00	2,15
Gesundheitswesen	2.042.514,00	2,00
Telekommunikation	1.795.587,00	1,76
Versorgungsunternehmen	1.557.695,70	1,52
Verbraucher-Dienstleistungen	1.235.244,01	1,21
2. Anleihen	62.953.989,96	61,55
Regierungsanleihen	62.953.989,96	61,55
3. Derivate	197.960,00	0,19
Aktienindex-Derivate	197.960,00	0,19
4. Forderungen	854.040,31	0,84
5. Kurzfristig liquidierbare Anlagen	0,00	0,00
6. Bankguthaben	6.956.375,29	6,80
7. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00
II. Verbindlichkeiten	-372.896,26	-0,36
Sonstige Verbindlichkeiten	-372.896,26	-0,36
III. Fondsvermögen	102.275.287,41	100,00¹⁾

¹⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31.10.2016

Gattungsbezeichnung	ISIN/ Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.10.2016	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsver- mögens
Börsengehandelte Wertpapiere							94.639.808,07	92,53
Aktien								
Euro							31.685.818,11	30,98
adidas Nam.	DE000A1EWWW0	STK	3.000	3.000	-	EUR 149,400	448.200,00	0,44
Air Liquide	FR0000120073	STK	6.000	7.100	9.000	EUR 92,680	556.080,00	0,54
Airbus Gr. Nam.	NL0000235190	STK	8.800	11.030	15.630	EUR 54,150	476.520,00	0,47
Allianz vink.Nam.	DE0008404005	STK	7.000	8.600	12.100	EUR 142,000	994.000,00	0,97
Anheuser-Busch	BE0974293251	STK	11.800	-	-	EUR 104,550	1.233.690,00	1,21
ASML Hold.	NL0010273215	STK	5.680	7.000	9.820	EUR 96,500	548.120,00	0,54
AXA	FR0000120628	STK	31.900	39.800	55.900	EUR 20,535	655.066,50	0,64
BASF Nam.	DE000BASF111	STK	14.100	17.500	24.400	EUR 80,300	1.132.230,00	1,11
Bayer Nam.	DE000BAY0017	STK	12.700	15.700	21.900	EUR 90,290	1.146.683,00	1,12
BBVA	ES0113211835	STK	99.300	123.400	168.100	EUR 6,578	653.195,40	0,64
Bco.Sant.	ES0113900J37	STK	221.800	276.000	382.200	EUR 4,477	992.998,60	0,97
Bco.Santander Anr.	ES0613900904	STK	221.800	-	-	EUR 0,051	11.311,80	0,01
BMW	DE0005190003	STK	5.000	6.100	8.400	EUR 79,370	396.850,00	0,39
BNP Paribas	FR0000131104	STK	17.200	21.200	29.600	EUR 52,840	908.848,00	0,89
Cie d.St.Gobain	FR0000125007	STK	8.000	10.100	13.700	EUR 40,445	323.560,00	0,32
CRH	IE0001827041	STK	12.700	12.700	-	EUR 29,448	373.991,20	0,37
Daimler Nam.	DE0007100000	STK	15.300	19.000	26.500	EUR 64,910	993.123,00	0,97
Danone	FR0000120644	STK	9.400	11.500	16.100	EUR 63,080	592.952,00	0,58
Deutsche Bk.	DE0005140008	STK	21.700	28.000	36.000	EUR 13,155	285.463,50	0,28
Dt.Post Nam.	DE0005552004	STK	15.100	18.200	25.000	EUR 28,230	426.273,00	0,42
Dt.Telekom Nam.	DE0005557508	STK	48.800	60.900	84.700	EUR 14,845	724.436,00	0,71
E.ON Nam.	DE000ENAG999	STK	31.500	38.000	52.300	EUR 6,672	210.168,00	0,21
ENEL	IT0003128367	STK	119.000	149.000	190.000	EUR 3,920	466.480,00	0,46
Engie	FR0010208488	STK	25.100	30.900	43.000	EUR 13,135	329.688,50	0,32
ENI	IT0003132476	STK	39.100	50.100	72.300	EUR 13,210	516.511,00	0,51
Essilor	FR0000121667	STK	3.400	4.050	5.650	EUR 102,400	348.160,00	0,34
Fresenius	DE0005785604	STK	6.150	7.700	10.850	EUR 67,240	413.526,00	0,40
Iberdrola	ES0144580Y14	STK	88.800	107.818	151.300	EUR 6,209	551.359,20	0,54
Ind.de Diseño Textil	ES0148396007	STK	16.200	19.800	27.700	EUR 31,845	515.889,00	0,50
ING Gr.	NL0011821202	STK	59.700	21.300	1.300	EUR 11,995	716.101,50	0,70
Intesa Sanpaolo	IT0000072618	STK	220.000	271.000	381.000	EUR 2,110	464.200,00	0,45
Kon.Ahold Delhaize	NL0011794037	STK	19.800	19.800	-	EUR 20,795	411.741,00	0,40
Kon.Philips	NL0000009538	STK	14.700	18.100	25.200	EUR 27,460	403.662,00	0,39
L'Oréal	FR0000120321	STK	3.750	4.700	6.550	EUR 163,050	611.437,50	0,60
LVMH	FR0000121014	STK	4.190	5.200	7.210	EUR 165,550	693.654,50	0,68
Münch.Rück. vink.Nam.	DE0008430026	STK	2.500	3.220	4.120	EUR 176,600	441.500,00	0,43

Vermögensaufstellung zum 31.10.2016

Gattungsbezeichnung	ISIN/ Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.10.2016	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsver- mögens
Nokia	FI0009000681	STK	89.800	122.600	117.000	EUR 4,068	365.306,40	0,36
Orange	FR0000133308	STK	30.700	38.500	54.500	EUR 14,350	440.545,00	0,43
SAFRAN	FR0000073272	STK	5.400	6.770	9.170	EUR 62,630	338.202,00	0,33
Sanofi	FR0000120578	STK	18.050	22.500	31.850	EUR 70,960	1.280.828,00	1,25
SAP	DE0007164600	STK	15.200	18.800	25.700	EUR 80,240	1.219.648,00	1,19
Schneider Elec.	FR0000121972	STK	9.100	11.200	15.600	EUR 61,140	556.374,00	0,54
Siemens Nam.	DE0007236101	STK	12.350	15.150	20.600	EUR 103,450	1.277.607,50	1,25
Soc.Générale	FR0000130809	STK	12.400	15.200	21.300	EUR 35,560	440.944,00	0,43
Telefónica	ES0178430E18	STK	68.100	84.800	116.700	EUR 9,260	630.606,00	0,62
Total	FR0000120271	STK	38.500	47.250	64.050	EUR 43,720	1.683.220,00	1,65
Unibail-Rodamco	FR0000124711	STK	1.530	1.900	2.670	EUR 217,000	332.010,00	0,32
Unilever	NL0000009355	STK	24.200	29.700	41.200	EUR 38,180	923.956,00	0,90
VINCI	FR0000125486	STK	8.650	11.300	14.650	EUR 65,980	570.727,00	0,56
Vivendi	FR0000127771	STK	16.700	22.300	32.400	EUR 18,420	307.614,01	0,30
VW Vorz.	DE0007664039	STK	2.800	4.100	4.900	EUR 125,200	350.560,00	0,34
Verzinsliche Wertpapiere								
Euro							62.953.989,96	61,55
0,0000 % Frankreich v.15-21	FR0013157096	EUR	1.600.000	1.600.000	-	% 101,244	1.619.906,72	1,58
0,5000 % Frankreich v.13-19	FR0011993179	EUR	4.700.000	4.700.000	-	% 103,051	4.843.389,01	4,74
1,2500 % Belgien v.13-18	BE0000329384	EUR	2.500.000	3.600.000	2.750.000	% 103,099	2.577.462,50	2,52
2,5000 % Frankreich v.10-20	FR0010949651	EUR	4.400.000	6.100.000	1.700.000	% 111,552	4.908.295,48	4,80
3,2500 % Bund v.09-20	DE0001135390	EUR	2.750.000	2.750.000	-	% 112,334	3.089.171,25	3,02
3,2500 % Niederlande v.11-21	NL0009712470	EUR	1.300.000	1.300.000	-	% 117,261	1.524.395,21	1,49
3,5000 % Bund v.09-19	DE0001135382	EUR	3.500.000	3.500.000	-	% 111,070	3.887.450,00	3,80
3,5000 % Frankreich v.09-20	FR0010854182	EUR	3.350.000	3.350.000	-	% 113,793	3.812.048,75	3,73
3,5000 % Niederlande v.10-20	NL0009348242	EUR	4.250.000	4.250.000	-	% 114,952	4.885.445,98	4,78
3,5000 % Österreich MTN v.06-21	AT0000A001X2	EUR	2.200.000	2.200.000	-	% 118,759	2.612.694,26	2,55
3,7500 % Belgien v.10-20	BE0000318270	EUR	1.500.000	2.500.000	1.000.000	% 116,486	1.747.282,50	1,71
3,7500 % Bund v.08-19	DE0001135374	EUR	5.000.000	5.000.000	-	% 109,618	5.480.912,50	5,36
3,7500 % Frankreich v.09-19	FR0010776161	EUR	3.850.000	3.850.000	-	% 112,782	4.342.087,75	4,25
4,0000 % Bund v.07-18	DE0001135341	EUR	3.500.000	5.600.000	2.100.000	% 105,544	3.694.051,55	3,61
4,2500 % Bund v.08-18	DE0001135358	EUR	4.750.000	4.750.000	-	% 108,222	5.140.545,00	5,03
4,2500 % Frankreich v.03-19	FR0000189151	EUR	5.000.000	5.000.000	-	% 111,966	5.598.291,50	5,47

Vermögensaufstellung zum 31.10.2016

Gattungsbezeichnung	ISIN/ Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.10.2016	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsver- mögens
4,6500 % Österreich MTN v.03-18	AT0000385745	EUR	3.000.000	4.000.000	1.000.000	% 106,352	3.190.560,00	3,12
Summe Wertpapiervermögen							94.639.808,07	92,53
Derivate							197.960,00	0,19
Aktienindex-Derivate								
Aktienindex-Terminkontrakte							197.960,00	0,19
EURO STOXX 50 IND.FUT. 12/16	EUREX	STK	196			EUR	197.960,00	0,19
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							6.956.375,29	6,80
Bankguthaben							6.956.375,29	6,80
EUR-Guthaben bei:								
Verwahrstelle								
Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG		EUR	6.956.375,29			% 100,000	6.956.375,29	6,80
Sonstige Vermögensgegenstände							854.040,31	0,84
Zinsansprüche		EUR	843.519,24				843.519,24	0,82
Dividendenansprüche		EUR	10.521,06				10.521,06	0,01
Forderungen aus schwebenden Geschäften		EUR	0,01				0,01	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten							-372.896,26	-0,36
Kostenabgrenzungen		EUR	-141.616,26				-141.616,26	-0,14
Erhaltene Variation Margin		EUR	-197.960,00				-197.960,00	-0,19
Verbindlichkeiten aus schwebenden Geschäften		EUR	-33.320,00				-33.320,00	-0,03

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen
(Marktzuzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
Euro				
Air Liquide Anr.	FR0013201381	STK	-	5.400
Assi.Generali	IT0000062072	STK	25.500	56.400
Carrefour	FR0000120172	STK	10.500	23.200
INBEV	BE0003793107	STK	14.600	20.400
ING Groep	NL0000303600	STK	51.400	100.300
UniCredit	IT0004781412	STK	116.700	253.700
Uniper Nam.	DE000UNSE018	STK	-	3.150
Verzinsliche Wertpapiere				
Euro				
0,0000 % Bund Schanw. v.15-17	DE0001104602	EUR	5.200.000	5.200.000
0,0000 % Frankreich v.15-20	FR0012557957	EUR	-	3.750.000
1,0000 % Bund. v.15-25	DE0001102382	EUR	-	1.900.000
1,0000 % Frankreich v.12-18	FR0011394345	EUR	-	4.850.000
2,0000 % Bund v.11-22	DE0001135465	EUR	-	3.000.000
2,2500 % Bund v.10-20	DE0001135416	EUR	-	2.450.000
2,5000 % Bund v.14-46	DE0001102341	EUR	-	4.150.000
2,5000 % Niederlande v.11-17	NL0009819671	EUR	-	3.000.000
3,2000 % Österreich MTN v.10-17	AT0000A0GLY4	EUR	6.750.000	6.750.000
3,7500 % Frankreich v.05-21	FR0010192997	EUR	-	1.600.000
4,2500 % Belgien v.12-22	BE0000325341	EUR	-	1.650.000
4,2500 % Frankreich v.06-17	FR0010517417	EUR	5.800.000	5.800.000
4,3500 % Österreich MTN v.07-19	AT0000A08968	EUR	-	2.800.000
5,5000 % Belgien v.97-28	BE0000291972	EUR	-	700.000
5,7500 % Frankreich v.01-32	FR0000187635	EUR	-	3.400.000
6,0000 % Frankreich v.94-25	FR0000571150	EUR	-	2.600.000
7,5000 % Niederlande v.93-23	NL0000102077	EUR	-	1.800.000

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)		
Terminkontrakte		
Aktienindex-Terminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte	EUR	58.395
Basiswerte: (EURO STOXX 50 IND.FUT. 03/16, EURO STOXX 50 IND.FUT. 06/16, EURO STOXX 50 IND.FUT. 09/16, EURO STOXX 50 IND.FUT. 12/15, EURO STOXX 50 IND.FUT. 12/16)		

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

Anteile im Umlauf 1.717.844

	EUR insgesamt	EUR pro Anteil
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller	302.839,21	0,1762903
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	1.089.411,76	0,6341739
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	589.340,49	0,3430699
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	954.895,12	0,5558684
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-4.230,20	-0,0024625
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	0,0000000
7. Erträge aus Investmentanteilen	0,00	0,0000000
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00	0,0000000
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	-97.585,10	-0,0568067
10. Sonstige Erträge	264.995,09	0,1542603
Summe der Erträge	3.099.666,37	1,8043934
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	0,00	0,0000000
2. Verwaltungsvergütung	-1.629.509,08	-0,9485780
3. Verwahrstellenvergütung	-149.432,55	-0,0869884
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-18.183,56	-0,0105851
5. Sonstige Aufwendungen	-8.280,90	-0,0048205
Summe der Aufwendungen	-1.805.406,09	-1,0509721
III. Ordentlicher Nettoertrag	1.294.260,28	0,7534213
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	2.129.646,70	1,2397207
2. Realisierte Verluste	-8.236.274,29	-4,7945415
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-6.106.627,59	-3,5548208
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-4.812.367,31	-2,8013995

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

Anteile im Umlauf 1.717.844

	EUR insgesamt	EUR pro Anteil
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-4.332.594,90	-2,5221120
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-1.394.462,83	-0,8117517
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-5.727.057,73	-3,3338637
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-10.539.425,04	-6,1352632

Entwicklung des Sondervermögens

	EUR insgesamt
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	105.948.223,84
1. Steuerabschlag für das Vorjahr	-690.943,61
2. Zwischenausschüttungen	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	7.358.757,24
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	11.500.216,37
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-4.141.459,13
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	198.674,98
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	-10.539.425,04
davon nicht realisierte Gewinne	-4.332.594,90
davon nicht realisierte Verluste	-1.394.462,83
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	102.275.287,41

Vergleichende Übersicht mit den letzten Geschäftsjahren

	31.10.2013	31.10.2014	31.10.2015	31.10.2016
Vermögen in Tsd. EUR	82.089	95.185	105.948	102.275
Anteilumlauf Stück	1.338.474	1.476.038	1.594.980	1.717.844
Anteilwert in EUR	61,33	64,49	66,43	59,54

Berechnung der Wiederanlage

Anteile im Umlauf 1.717.844

	EUR insgesamt	EUR pro Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-4.812.367,31	-2,8013995
2. Zuführung aus dem Sondervermögen*	5.338.371,14	3,1075995
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	-526.003,83	-0,3062000
II. Wiederanlage	0,00	0,0000000

*Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten.

Düsseldorf, den 02.11.2016

Internationale
Kapitalanlagegesellschaft mbH

Die Geschäftsführung

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 5.983.880,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in Prozent) 92,53

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in Prozent) 0,19

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisiko-potential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	-3,61 %
größter potenzieller Risikobetrag	-10,64 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	-5,48 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Die Risikomessung erfolgte im qualifizierten Ansatz durch die Berechnung des Value at Risk (VaR) über das Verfahren der historischen Simulation.

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

Das Value at Risk (VaR) wurde auf einer effektiven Historie von 500 Handelstagen mit einem Konfidenzniveau von 99 Prozent und einer unterstellten Haltedauer von 10 Werktagen berechnet.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivate-geschäfte

0,99

Die Angabe zum Leverage stellt einen Faktor dar.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Index	Gewicht
Portfolio ex Derivate	100,00 %

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	59,54
Umlaufende Anteile	STK	1.717.844,00

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung der Vermögensgegenstände, die zum Handel an Börsen zugelassen sind oder in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet. Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Die Optionen und Futures, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils letzten verfügbaren handelbaren Kurs (Settlementpreis der jeweiligen Börse), der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände werden unter Zugrundelegung der tagesaktuellen Devisenkurse Reuters Fixing 16:00 Uhr GMT der Währung in Euro umgerechnet.

Die Anteilwertermittlung erfolgt auf der Grundlage der gesetzlichen Regelungen von KAGB und KARBV.

Für die nachfolgend genannten Assetklassen wurden zum Stichtag des Sondervermögens mittels der angewendeten Bewertungsgrundsätze folgende Bewertungsquellen herangezogen:

Wertpapiere und Geldanlagen:	
- Markt-/Börsenkurse (§ 27):	99,3 %
- Verkehrswerte: Konzernfremde Modell-Bewertungen / Sonstige Bewertungen Dritter (§ 28):	0,0 %
- Verkehrswerte: Konzerneigene Modell-Bewertungen (§ 28):	0,0 %
Börsengehandelte Derivate:	
- Markt-/Börsenkurse (§ 27):	0,2 %
Devisentermingeschäfte:	
- Verkehrswerte: Konzerneigene Modell-Bewertungen (§ 28):	0,0 %
Sonstige Derivate und OTC-Produkte:	
- Verkehrswerte: Konzernfremde Modell-Bewertungen / Sonstige Bewertungen Dritter (§ 28):	0,0 %
- Verkehrswerte: Konzerneigene Modell-Bewertungen (§ 28):	0,0 %

Die prozentualen Angaben beziehen sich auf das Fondsvolumen. Evtl. Ungenauigkeiten der angegebenen Prozentsätze ergeben sich durch die Tatsache, dass Assetklassen mit einem Anteil am Fondsvolumen von weniger als 0,1 Prozent nicht explizit angegeben werden. Zudem ergeben sich weitere Ungenauigkeiten vor dem Hintergrund, dass im Fondsvolumen als Bezugsgröße zur Ermittlung der Prozentsätze neben den Assetklassen auch Forderungen (z. B. Stückzinsen, Dividendenansprüche) und Verbindlichkeiten (z. B. Kostenabgrenzungen) berücksichtigt sind.

Angaben zu Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung in wesentlichem Umfang (mehr als 10 Prozent).

Transaktionskosten EUR **251.140,19**

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Gesamtkostenquote (ohne Performancefee und Transaktionskosten) **1,74 %**

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen sowie Zusammensetzung der Verwaltungsvergütung

Wesentliche sonstige Erträge

Quellensteuer-Rückvergütungen	EUR	264.995,09
-------------------------------	-----	------------

Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen

Verwaltungsvergütung KVG	EUR	-72.636,33
Basisvergütung Asset Manager	EUR	-518.711,90
Performanceabhängige Vergütung Asset Manager	EUR	0,00
Vertriebs- und Bestandsprovisionen (gezahlt)		-1.038.160,85

Wesentliche sonstige Aufwendungen

Gebühren im Zusammenhang mit DBA Quellensteuer-erstattungsverfahren/-vorab-befreiungen und/oder Zins- bzw. Dividendenzahlung	EUR	-7.888,15
--	-----	-----------

Angaben zur Vergütung gemäß § 101 KAGB

Die nachfolgenden Informationen - insbesondere die Vergütung und deren Aufteilung sowie die Bestimmung der Anzahl der Mitarbeiter - basieren auf dem Jahresabschluss der Gesellschaft vom 31. Dezember 2015 betreffend das Geschäftsjahr 2015.

Die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2015 gezahlten Vergütungen beträgt 22,6 Mio. EUR (nachfolgend „Gesamtsumme“) und verteilt sich auf 273 Mitarbeiter. Die Zahl der Begünstigten entspricht der für das abgelaufene Geschäftsjahr 2015 festgestellten durchschnittlichen Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH.

Hiervon entfallen 20,6 Mio. EUR auf feste und 2,0 Mio. EUR auf variable Vergütungen. Die Grundlage der ermittelten Vergütungen bildet der in der Gewinn- und Verlustrechnung niedergelegte Personalaufwand. Der Personalaufwand beinhaltet neben den an die Mitarbeiter gezahlten fixen und variablen Vergütungen (einschließlich individuell versteuerte Sachzuwendungen wie z. B. Dienstwagen) auch folgende - exemplarisch genannte - Komponenten, die zur festen Vergütung gezahlt werden:

Beiträge zum BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G., laufende Ruhegeldzahlungen und Zuführung zu Pensionsrückstellungen. Aus dem Sondervermögen wurden keine direkten Beträge, auch nicht als Carried Interest, an Mitarbeiter gezahlt.

Die Vergütung der Geschäftsleiter im Sinne von § 1 Abs. 19 Nr. 15 KAGB betrug 0,7 Mio. EUR, die Vergütung von Mitarbeitern oder anderen Beschäftigten, deren berufliche Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder der von ihr verwalteten Investmentvermögen auswirkt (nachfolgend „Risikoträger“) betrug 1,9 Mio. EUR, die Vergütung der Mitarbeiter oder anderer Beschäftigter mit Kontrollfunktionen 1,8 Mio. EUR und die Vergütung der Mitarbeiter oder anderer Beschäftigter, die eine Gesamtvergütung erhalten, auf Grund derer sie sich in derselben Einkommensstufe befinden wie Führungskräfte und Risikoträger, betrug 8,6 Mio. EUR. Teilweise besteht Personenidentität bei den aufgeführten Personengruppen; die Vergütung für diese Mitarbeiter ist in allen betreffenden in diesem Absatz genannten Summen ausgewiesen.

Die Vergütungen der identifizierten Mitarbeiter setzen sich aus festen und variablen Bestandteilen zusammen, wobei der Anteil der festen Komponente an der Gesamtvergütung jeweils genügend hoch ist, um eine flexible Politik bezüglich der variablen Komponente uneingeschränkt zu gewährleisten. Bei Tarifangestellten richtet sich die feste Vergütung nach dem jeweils geltenden Tarifvertrag. Die Vergütungen der identifizierten Mitarbeiter sind so ausgestaltet, dass sie keine Anreize zur Eingehung von Risiken setzen, die nicht mit dem Risikoprofil, den Anlagebedingungen, der Satzung oder dem Gesellschaftsvertrag der von HSBC INKA verwalteten Investmentvermögen vereinbar sind. Die Festlegung der variablen Vergütungskomponenten orientiert sich dabei an der allgemeinen Geschäftsentwicklung der Gesellschaft, der Dauer der Unternehmenszugehörigkeit des Mitarbeiters sowie an berücksichtigungswürdigen Leistungen des identifizierten Mitarbeiters im vergangenen Jahr. Kein Kriterium ist die Wertentwicklung eines oder mehrerer bestimmter Investmentvermögen. Hierdurch wird eine Belohnung eines einzelnen Mitarbeiters zur Eingehung von Risiken, die nicht mit dem Risikoprofil, den Anlagebedingungen, der Satzung oder dem Gesellschaftsvertrag der von der Gesellschaft verwalteten Investmentvermögen vereinbar sind, auch

und gerade im Hinblick auf die variable Vergütung eines Mitarbeiters ausgeschlossen.

Die variable Vergütungskomponente setzt sich aus einem Cash-Anteil und einem Anteil unbarer Instrumente, namentlich aus Anteilen an der Konzernmutter, der HSBC Holdings plc., zusammen. Das Verhältnis von Cash-Anteil und Anteil an unbaren Instrumenten wird dabei jeweils in Abhängigkeit von der Gesamthöhe der variablen Vergütung bestimmt. Ein wesentlicher Anteil der variablen Vergütungskomponente wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren zugeteilt.

Die jährliche Prüfung der Vergütungspolitik der Gesellschaft durch ihren Aufsichtsrat ergab keinen Änderungsbedarf. Bei der jährlichen Prüfung der Umsetzung der Vergütungspolitik durch die Interne Revision der Gesellschaft wurden keine Beanstandungen festgestellt.

Vermerk des Abschlussprüfers

*An die Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH,
Düsseldorf*

Die Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH, Düsseldorf, hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens DuoPlus für das Geschäftsjahr vom 1. November 2015 bis 31. Oktober 2016 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. November 2015 bis 31. Oktober 2016 den gesetzlichen Vorschriften.

Düsseldorf, den 7. Februar 2017

PricewaterhouseCoopers
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Stefan Peetz ppa. Andre Hütig
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Besteuerungsgrundlagen

ISIN: DE000A0RK8R9
 Anteile: 1.717.844

Ex-Tag 02.11.2016	Privatanleger EUR pro Anteil	betr. Anleger (KStG) EUR pro Anteil	betr. Anleger (EStG) EUR pro Anteil
Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 InvStG			
§ 5 Abs. 1 Satz 1 Nr.			
Ausschüttung (nachrichtlich)	—	—	—
1 a) Betrag der Ausschüttung	—	—	—
1 a) aa) in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	—	—	—
1 a) bb) in der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	—	—	—
1 b) Betrag der ausgeschütteten Erträge	—	—	—
2) Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge	1,1606246	1,1606246	1,1606246
Im Betrag der ausgeschütteten bzw. ausschüttungsgleichen Erträge enthalten:			
§ 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1			
c)			
aa) Erträge im Sinne des § 2 Absatz 2 Satz 1 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 3 Nummer 40 des Einkommensteuergesetzes oder im Fall des § 16 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes	—	0,0000000	0,3757302
bb) Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Absatz 2 Satz 2 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 2 des Körperschaftsteuergesetzes oder § 3 Nummer 40 des Einkommensteuergesetzes	—	0,0000000	0,0000000
cc) Erträge im Sinne des § 2 Absatz 2a	—	0,7825713	0,7825713
dd) steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Absatz 3 Nummer 1 Satz 1 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung	0,0000000	—	—
ee) Erträge im Sinne des § 2 Absatz 3 Nummer 1 Satz 2 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge im Sinne des § 20 des Einkommensteuergesetzes sind	0,0000000	—	—
ff) steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Absatz 3 in der ab 1. Januar 2009 anzuwendenden Fassung	0,0000000	—	—
gg) Einkünfte im Sinne des § 4 Absatz 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000
hh) in Doppelbuchstabe gg enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	—	—	0,0000000
ii) Einkünfte im Sinne des § 4 Absatz 2, für die kein Abzug nach Absatz 4 vorgenommen wurde	0,1550439	0,1550439	0,1550439
jj) in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Absatz 2 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 2 des Körperschaftsteuergesetzes oder § 3 Nummer 40 des Einkommensteuergesetzes oder im Fall des § 16 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist	—	0,0000000	0,1550439
kk) in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte im Sinne des § 4 Absatz 2, die nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechnen	0,0000000	0,0000000	0,0000000

		Privatanleger EUR pro Anteil	betr. Anleger (KStG) EUR pro Anteil	betr. Anleger (EStG) EUR pro Anteil
ll)	in Doppelbuchstabe kk enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Absatz 2 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 2 des Körperschaftsteuergesetzes oder § 3 Nummer 40 des Einkommensteuergesetzes oder im Fall des § 16 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist	—	0,0000000	0,0000000
mm)	Erträge im Sinne des § 21 Absatz 22 Satz 4 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes	—	0,0000000	—
nn)	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte im Sinne des § 21 Absatz 22 Satz 4 dieses Gesetzes, auf die § 2 Absatz 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist	—	0,0000000	—
oo)	in Doppelbuchstabe kk enthaltene Einkünfte im Sinne des § 21 Absatz 22 Satz 4 dieses Gesetzes, auf die § 2 Absatz 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist	—	0,0000000	—
d)	den zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigenden Teil der Erträge			
aa)	im Sinne des § 7 Absatz 1, 2 und 4	1,0991940	1,0991940	1,0991940
bb)	im Sinne des § 7 Absatz 3	0,0614306	0,0614306	0,0614306
cc)	im Sinne des § 7 Absatz 1 Satz 4, soweit in Doppelbuchstabe aa enthalten	0,3190852	0,3190852	0,3190852
f)	den Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte im Sinne des § 4 Absatz 2 entfällt und			
aa)	nach § 4 Absatz 2 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 32d Absatz 5 oder § 34c Absatz 1 des Einkommensteuergesetzes oder einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Absatz 4 vorgenommen wurde	0,0168711	0,0168711	0,0168711
bb)	in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Absatz 2 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 2 des Körperschaftsteuergesetzes oder § 3 Nummer 40 des Einkommensteuergesetzes oder im Fall des § 16 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist*	—	0,0000000	0,0168711
cc)	der nach § 4 Absatz 2 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 34c Absatz 3 des Einkommensteuergesetzes abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Absatz 4 dieses Gesetzes vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
dd)	in Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Absatz 2 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 2 des Körperschaftsteuergesetzes oder § 3 Nummer 40 des Einkommensteuergesetzes oder im Fall des § 16 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist*	—	0,0000000	0,0000000
ee)	der nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt und nach § 4 Absatz 2 in Verbindung mit diesem Abkommen anrechenbar ist	0,0000000	0,0000000	0,0000000
ff)	in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Absatz 2 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 2 des Körperschaftsteuergesetzes oder § 3 Nummer 40 des Einkommensteuergesetzes oder im Fall des § 16 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist*	—	0,0000000	0,0000000
gg)	in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 21 Absatz 22 Satz 4 dieses Gesetzes entfällt, auf die § 2 Absatz 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist	—	0,0000000	—

	Privatanleger EUR pro Anteil	betr. Anleger (KStG) EUR pro Anteil	betr. Anleger (EStG) EUR pro Anteil
hh) in Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 21 Absatz 22 Satz 4 dieses Gesetzes entfällt, auf die § 2 Absatz 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist	—	0,0000000	—
ii) in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 21 Absatz 22 Satz 4 dieses Gesetzes entfällt, auf die § 2 Absatz 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist	—	0,0000000	—
g) den Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000000	0,0000000	0,0000000
h) die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	-0,0974535	-0,0974535	-0,0974535
Sonstige Veräußerungsgewinne (Renten, Termingeschäften usw.) (nachrichtlich)	—	0,0000000	0,0000000

* Die Einkünfte und Quellensteuern sind jeweils zu 100 Prozent ausgewiesen.

Düsseldorf, den 02.11.2016

Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH

Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) über die steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Nr. 1 und 2 InvStG für das Investmentvermögen DuoPlus für den Zeitraum vom 1. November 2015 bis 31. Oktober 2016

An die Internationale Kapitalanlagegesellschaft m.b.H.
(nachfolgend die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für den genannten Investmentfonds für den genannten Zeitraum zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Die Bescheinigung hat zudem eine Aussage darüber zu enthalten, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 der Abgabenordnung (AO) vorliegen, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG oder auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Ermittlung beruht auf der Buchführung/den Aufzeichnungen und dem Jahresbericht nach § 44 Abs. 1 Investmentgesetz (InvG) bzw. § 101 Abs. 1 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) für den betreffenden Zeitraum. Sie besteht aus einer Überleitung aufgrund steuerlicher Vorschriften und der Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG. In den Jahresbericht sowie in die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich

eingegangen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentvermögen (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG zu veröffentlichenden Angaben nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Unsere Prüfung erfolgt auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5 InvG bzw. § 102 KAGB geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften Jahresberichtes. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkt sich unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter sinngemäßer Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung berücksichtigen wir das für die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG relevante interne Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen und durchzuführen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesmaterialien, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung und insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Für unsere Aussage, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG auswirken kann, sind nach § 5 Abs. 1a Satz 3 InvStG keine über die Prüfung der Einhaltung der Regeln des deutschen Steuerrechts hinausgehenden Ermittlungen vorzunehmen.

Für unsere Aussage, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen, haben wir besondere Ermittlungen nur im Hinblick auf Vorgänge des laufenden Jahres vorgenommen. Unsere Aussage stützen wir auf analytische Prüfungshandlungen zu den veröffentlichten Aktiengewinnen und den veröffentlichten Rücknahmepreisen für den Berichtszeitraum.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Es haben sich keine Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO ergeben, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG oder auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG, die für den

Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen, auswirken kann.

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich aus Sicht der Finanzverwaltung aus den von dem Investmentfonds durchgeführten Geschäften oder sonstigen Umständen, insbesondere dem Abschluss von derivativen Geschäften, dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren und anderen Vermögensgegenständen, dem Bezug von Leistungen, durch die Werbungskosten entstehen, der Vornahme eines Ertragsausgleichs, der Entscheidung über die Ausschüttung von Erträgen, sowie deren Zusammenspiel Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO ergeben.

Düsseldorf, den 2. November 2016

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Hans-Peter Niedrig Rechtsanwalt Wirtschaftsprüfer Steuerberater	Maximilian Hardt Steuerberater
--	-----------------------------------

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH
Yorckstraße 21, 40476 Düsseldorf
E-Mail: info@inka-kag.de
Internet: www.inka-kag.de

Eigenkapital, gezeichnet und eingezahlt: 5.000.000,- EUR
Haftend: 34.000.000,00 EUR
(Stand: 31. Dezember 2015)

Aufsichtsrat

Dr. Jan Wilmanns,
Bereichsvorstand der HSBC Trinkaus & Burkhardt AG,
Düsseldorf (Vorsitzender)

Dr. Christiane Lindenschmidt,
Chief Administration Officer,
Group COO Office der HSBC Holdings plc, London

Dr. Michael Böhm,
Geschäftsführung der HSBC Global Asset Management
(Deutschland) GmbH, Düsseldorf

Paul Hagen,
Mitglied des Vorstands der
HSBC Trinkaus & Burkhardt AG, Düsseldorf

Prof. Dr. Alexander Kempf,
Professor für Betriebswirtschaftslehre an der Universität
zu Köln und Direktor des Seminars für Allgemeine
Betriebswirtschaftslehre und Finanzierungslehre der
Universität zu Köln, Köln

Ulrich Sommer,
Mitglied des Vorstands der
Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG, Düsseldorf

Geschäftsführer

Markus Hollmann
Alexander Poppe

Gesellschafter

HSBC Trinkaus & Burkhardt
Gesellschaft für Bankbeteiligungen mbH, Düsseldorf

Verwahrstelle

Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG
Richard-Oskar-Mattern-Straße 6, 40547 Düsseldorf

Eigenkapital, gezeichnet und eingezahlt: 1.123.587 TEUR
haftendes Eigenkapital: 2.411.280 TEUR
(Stand: 31. Dezember 2015)

Anlageberater

Apo Asset Management GmbH
Richard-Oskar-Mattern-Straße 6, 40547 Düsseldorf

Wirtschaftsprüfer

PricewaterhouseCoopers AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Moskauer Str. 19, 40227 Düsseldorf

Anlageausschuss

Christian Marx (Vorsitzender),
Spezialist Investment Strategie der
AXA Konzern AG, Köln

Jens Gilhaus,
Leiter Produktmanagement Wertpapiergeschäft der
Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG, Düsseldorf

Dr. Hanno Kühn,
Bereichsleiter Asset Management der
Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG, Düsseldorf

DuoPlus

ISIN: DE000A0RK8R9

WKN: A0RK8R

Fondsverwaltung

Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH

Yorckstraße 21

40476 Düsseldorf

www.inka-kag.de

Anlageberater

Apo Asset Management GmbH

Richard-Oskar-Mattern-Straße 6

40547 Düsseldorf

Vertrieb

Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG

Richard-Oskar-Mattern-Straße 6

40547 Düsseldorf

www.apoBank.de